Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauenzeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **31 (1909)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sonnenkraft.

Malst in magisch gleißend Abendgold,
Scheidendes Gestirn mein ärmlich Dasein;
Tausch ich leicht mit keinem König ein,
Lacht die Gegenwart mir licht und hold!

Sinkst im schwarzen Wolkenbett zur Ruh,
Schwebt hernieder Nacht, auf dunklem Fittich,
Löst sich alles aus in mir, was litt' ich
In entschwundnen Tagen, ab und zu.

Trittst du siegreich mit dem neuen Tag
Aus dem Prunkgemach, du göttlich Hohe;
Schlägt auch wieder hoch empor die Lohe
Meiner Hoffnung, die noch nie erlag!

Ch. Zaggi-Thönen.

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 10190: Sie sind eine jener bewunderungswürdigen Mütter, die in aller Stille Eminentes leisten und in dieser Hinsicht muß man Ihnen unbedingt Hochachtung zu teil werden lassen, aber um „im Ansehen der Vorgesetzten Ihres Mannes" nicht zu sinken, schicken Sie natürlich Ihre Töchter, eine nach der anderen in die vierte und fünfte Realschulklasse; nachdem diese absolviert, in teure Pension der französischen Schweiz, um sie dort weiter zu bilden im Sport und anderen schönen Künsten. Um die Mehrkosten hiefür aufzubringen, arbeiten Sie selbst einige Jahre jede Nacht bis 2 oder 4 Uhr und Ihre Mädchen kehren als Damen zurück, nehmen noch einige Kurse und suchen sich gelegentlich den richtigen Mann, um sich, wie er verspricht, auf Händen tragen zu lassen. — Lassen Sie einmal für ein volles Stündchen die nötigste Arbeit im Schoß liegen, arbeiten Sie mit den Gedanken und stellen Sie sich folgende Fragen: Bilden wir nicht eine Familie für uns? Ergo: Was haben wir jenen Vorgesetzten nachzufragen? Was muß darunter leiden, wenn wir unsere Kinder so halten wie reiche Leute, wir, die wir doch mit jedem Rappen rechnen müssen? Vielleicht meine Gesundheit?? Was für Hausfrauen geben Töchter ab, die kaum Fleisch sieden können und ein Zimmer aufräumen? Wozu lernen sie eigentlich so vieles in der Schule, auch prächtige Wäsche anfertigen, flicken usf.? Freilich, es weht momentan ein anderer Wind als früher: Sport muß sein zur Erhaltung der Gesundheit; aber würden diese Vergnügen nicht zur Erholung dienen, wenn vorher der geplagten Mutter etwas geholfen würde, vielleicht die Küche gesäubert nach den Aufgaben? Mehr als drei Vormundschaften muß gesetzlich kein Mann übernehmen. Sind Sie denn so naiv zu glauben, diese und ein etwaiges Ehrenämtchen nehmen nach Feierabend ihres Mannes Zeit völlig in Anspruch, daß er nicht noch ein wenig Holz beigen könnte oder ähnliches? O Sie gute Frau, ich könnte Ihnen von erstaunlich prosaischen Hilfeleistungen erzählen, die hochgebildete Herren nach angestrengter geistiger Arbeit tagsüber sich nicht nehmen lassen. — Fahren Sie nur weiter wie bisher und Sie sind in einigen Jährchen absolut arbeitsunfähig. Stellen Sie sich vor, wer dann Ihre Pflichten übernimmt! Ich wette, es graut Ihnen förmlich vor dem Gedanken. Und denken Sie an später: wann haben die Töchter die Mutter am nötigsten? Eben wenn sie selber in die Ehe treten! Werden sie Ihnen Dank wissen, daß Sie sie ohne jegliche Anleitung im Haushalt aufwachsen ließen? Schwerlich! — Und Kinder sind so gern behilflich, wenn man sie nur freundlich dazu anhält. — Aber ob Sie noch die Kraft haben manches in Zukunft anders zu gestalten?

M. D.

Auf Frage 10190: „Wenn es köstlich gewesen ist, ist es Mühe und Arbeit gewesen", sagt der Prediger. Angestrengte Arbeit ist durchaus nicht unangenehm, wenn man deren Erfolg zu sehen bekommt, z. B. sechs Kinder gut erzogen und vorwärts gebracht hat. Ebenso ist eine sichere Stellung heutzutage wirklich ein großes Glück, auch wenn dieselbe schlecht bezahlt ist. Immerhin lasse ich die Töchter ernstlich und dringend bitten, ihrer Mutter in der Besorgung der Haushaltung nach Kräften beizustehen; sie werden es später bitter bereuen, wenn sie nicht in dieser Hinsicht jetzt ihr Möglichstes tun.

Fr. M. in B.

Berner Halblein beste Adresse: **Walter Gygax, Bleienbach.**

Völlig unbrauchbar

sind häufig diejenigen Mittel, die mit großer Reklame in die Welt gesetzt werden. Die **Wybert-Tabletten** der Goldenen Apotheke in Basel haben sich ohne große Reklame eingeführt und sind in jeder Familie bekannt als ausgezeichnetes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Halsweh, Rachenkatarrh [317

In allen Apotheken. **Fr. 1.—.**

Zur gefl. Beachtung.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Gesucht in ein Herrschaftshaus:

1092] ein gesundes, reinliches ***Zimmermädchen,*** *das glätten kann. Guter Lohn, gute Behandlung. Sich zu melden bei der Epedition d. Blattes.*

Wir suchen per anfangs März eine

intelligente Tochter

Lehrerin, Kindergärtnerin *oder* ***sonst mit guter Schulbildung*** *versehen, welche Lust hat, an der Erziehung und beim Unterricht von schwachbegabten Kindern mitzuarbeiten. (1108*

Offerten unter Chiffre ***1108*** *befördert die Expedition dieses Blattes.*

Eine Braut mit schönen Vorkenntnissen in sämtlichen Hausarbeiten sucht Stellung in gutem Hause, wo sie unter freundlicher Anleitung der praktisch bewährten Hausfrau sich auf allen einschlägigen Gebieten noch weiter ausbilden konnte. Verfügbare Zeit die Monate März und April. Kein Honoraranspruch aber auch keine Vergütung für die Lehrgelegenheit. Beste Referenzen stehen z. Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre ***H 1117*** *befördert die Expedition. (1117*

Töchterpensionat

Mme. O. Blanc-Beurnier

Cressier (bei Neuchâtel)

Grdl. Erlernung der franz. Sprache. Sorgfältige Pflege. Familienleben. Prospekt. Beste Referenzen. [1098

Preis Fr. 1000.— jährlich. (M 2227 N)

Töchter-Institut

Villa Panchita, Lugano.

1057] Modern eingerichtetes Pensionat in prachtvoller Lage, ausgedehnte Garten- und Parkanlagen. Dipl. Lehrkräfte. Sprachen, Musik, Haushalt. Illustr. Prospekt zu Diensten.

Hygiea-Klosett 1020

Ohne Wasserspühlung.

Auf jedem Abort sofort aufzuschrauben.

Uebeln Geruch und Zugluft abhaltend. Kostenvoranschläge und Abbildungen gratis.

A. Saurwein, Weinfelden

mech. Werkstätte u. Installationen.

Evang. Töchter-Institut Horgen am **Zürichsee**

Koch- und Haushaltungsschule.

1091] Beginn des **Sommerkurses 1. Mai.** Gründlicher theoretischer und praktischer Unterricht in sämtlichen Haushaltungsfächern, den weiblichen Handarbeiten, den Sprachen und der Musik. **Aeltere und jüngere Abteilung. Ganz- und Halbjahreskurse. Christliche Hausordnung. Vorzügliche, diplomierte Lehrkräfte. Mässige Preise.** Mit den neuesten Einrichtungen versehener Bau in prachtvoller, gesunder Lage. (H 400 Z)

Prospekte versendet und rechtzeitige Anmeldungen nimmt entgegen

Dr. E. Nagel, Pfarrer in **Horgen.**

Familien-Pensionat „Les Plantées"

Neuveville (près Neuchâtel).

1101] Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in unserer Familie. Gute Schulen, gründlicher Unterricht in der französischen Sprache. Schöne Aussicht auf den See und die Alpen. Referenzen von früheren Pensionärinnen.

Familie A. Schnyder-Anderes.

Für Eltern. Töchter-Pensionat Jobin-Bücher

in St-Blaise bei Neuchâtel.

Gegründet 1880. (H 2269 N)

1103] Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in unserem **Familien-Pensionat. Gründliches Studium** der französischen Sprache. Auf Wunsch: Haushaltungslehre, Kochen, Handarbeiten, Handelsfächer, Schreibmaschine, Englisch, Musik. **Reichliche Nahrung. Angenehmes Familienleben.** Gewissenhafte Ueberwachung. Gesunde Gegend. Garten. **Mässige Preise.** Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. **Mesdames Jobin.**

Zuschneide-, Näh-Schule

WIL (St. Gallen).

1105] 7wöchentliche Kurse; gründlichst im **Kleidermachen** und **Weissnähen.** Eintritt zu jeder Zeit. Preis 30 Fr. **Vorteilhafte Gelegenheit, auch zur Ausbildung im Zuschneiden für Vorgerückte.**

TÖCHTER-INSTITUT

CHAPELLE ob Moudon.

1107] Gründl. Erlernung der französischen und englischen Sprache; Musik, Zuschneiden, Schneiderei, Glätterei und Küche. Sorgfältige Erziehung. Sehr gesunde Lage. Aussicht auf die Alpen. Prospekte und Referenzen.

(H 20,469 L) **Mme. Pache-Cornaz.**

Für besseres Schuhwerk verwende man bei Schnee Hochglanzfett

von Sutter-Krauss & Cie., Oberhofen. [1067

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung" werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

Gesucht:

1106) per Anfang Februar zu kleiner Familie nach Weinfelden ein treues, tüchtiges ***Dienstmädchen,*** *das kochen kann und in den Hausarbeiten bewandert ist. Guter Lohn und gute Behandlung. Offerten mit Angabe von Referenzen unter Chiffre* ***B S 1106*** *an die Expedition des Blattes.*

Ein braves, junges ***Mädchen,*** *das in der Hausarbeit helfen will und auch etwas nähen kann, findet gute Stelle. Offerten unter Chiffre* ***F 1089*** *befördert die Expedition.*

Volontärin.

1104) ***Frau Pfarrer Weber sucht eine Volontärin,*** *nicht unter 17 Jahre alt, zur Hülfe in allen Hausarbeiten. Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. (Hc 10,372 X)*

14, Bd. des Philosophes, Genf.

Gesucht: ***Anstellung*** *für ein 17-jähr. gesundes Mädchen, das sich im Haushalt ausbilden möchte, eventuell auch in ein Geschäft. Offerten unter Chiffre* ***M O 1053.***

Pensionat f. junge Mädchen

(H 2260 N) Mlle. SCHENKER [1102

Auvernier-Neuchâtel.

Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Töchter-Institut

Ray-Haldimann

„Le Cèdre", Fiez-Grandson (Schweiz)

H 20123 L **Verlangen Sie gefl. Prosp.** 1076

Neu! Praktisch!

Kochtopf „Tip-Top"

Ueberkochen von Milch, sowie jegliches Anbrennen von Speisen ausgeschlossen. 862

Einf. Handhabg., kein kompliz. Apparat., kein Ueberwachen der Speisen mehr. Bed. Feuerersparn. Glänzende Zeugn. v. staatl. Anstalten, Privaten etc. Erhältl. in bess. Haushaltungsgeschäft., wo nicht, direkt von **V. Ehrsam-Jetzer,** Paulstr. 12 u. **Zürich V.**

Prospekte und Zeugnisse gratis und franko.

Willkommenes, praktisches Hochzeits- und Festgeschenk.

Auf Frage 10191: Die Gaskocherei kostet nicht so viel, daß man deswegen auf andere Vorteile verzichten muß. Indessen wird die andere Partei auch nicht unvernünftig sein und gern 3/5 oder 2/3 der Gasrechnung bezahlen, wenn hierfür ein Grund vorliegt. Fr. M. in B.

Auf Frage 10191: Stellen Sie ein zweites Gasherdchen mit besonderem Gasmesser für Ihren kleinen Bedarf auf. Auch ein Petroleumkocher könnte Ihnen passen. Vielleicht könnten Sie auch bei der Mitbewohnerin Ihres Logis Mittagstisch nehmen und Frühstück und Abendessen auf einem Spiritusapparat kochen. X.

Auf Frage 10192: Ich würde diese Briefe dem betreffenden Herrn zum Lesen vorlegen und ihn dabei genau beobachten. Gleichzeitig würde ich mich großer Reserve befleißen und die Beziehungen nicht enger knüpfen, ehe der Herr seine Vergangenheit nicht offen und klar dargelegt hat. Wenn er sich dieser Verantwortung nicht ehrenhalber und unaufgefordert unterzieht, so ist etwas nicht ganz in Ordnung. M. U.

Auf Frage 10192: Anonyme Briefschreiber sind immer bösartig und verdienen keinerlei Rücksichten. Sie müssen die Briefe Ihrem Bewerber zu lesen geben und auf den Eindruck achten, den dieselben auf ihn machen. Fr. M. in B.

Auf Frage 10193: Ich würde ein gut ausgestattetes Damenstift unbedingt vorziehen; doch muß sich jeder in solchen Sachen nach seinem eigenen Geschmack richten. Fr. M. in B.

Auf Frage 10193: Aus Erfahrungen, die ich im eigenen Verwandtenkreis und als Vormund gemacht habe, würde ich den teilweisen Anschluß an eine nette Familie befürworten. Zu einem Damenstift rate ich nur dann, wenn die Leitung desselben in der Hand eines allseitig gebildeten, achtunggebietenden Ehepaares ruht, das im Stande ist, seine Aufgabe von hoher Warte aus aufzufassen. Eifriger Leser in L.

Auf Frage 10194: Stahlfedermatratzen ergeben ein ausgesucht angenehmes Ruhelager, vorausgesetzt, daß es ein gutes System ist. Eine schlecht konstruierte Stahlfedermatratze ergibt nur für ganz kurze Zeit ein gutes Lager; nachher würde ich einen Stroh- oder Laubsack der schlechten Matratze weit vorziehen. X

Auf Frage 10194: Ich liege gern in Eisenbetten mit Stahlfedermatratzen und fühle mich darin nicht geschaukelt. Es mag aber leicht sein, daß es vielerlei Sorten gibt und darunter auch solche, deren Federn bald lahm werden. Fr. M. in B.

Neues vom Büchermarkt.

„Auf klingenden Bahnen" von Hilde La Harpe-Hagen. (Verlag von Wilh. Braumüller, Wien und Leipzig 1908. XXI und 255 S. 8°; Preis gebunden 4 Kr. = 3.40 Mk.; in Leinen geb. 5 Kr. = 4.20 Mk.

Endlich wieder einmal echte Poesie! Es sind tiefempfundene Lieder einer hochkünstlerischen Frauenseele, — Perlen deutscher Dichtkunst, wie uns seit Annette v. Droste-Hülshoff sie keine deutsche Frau mehr gegeben hat. Hilde La Harpe-Hagen ist der Liebling zweier Musen, — sie ist gleich groß als Dichterin und als Konzertsängerin. Und dies fühlt man sehr beim Lesen ihrer Poesien, ihre Lieder sind so wohlklingend, die Sprache durch das feine musikalische Empfinden gleichsam veredelt. Bei vielen ihrer Lieder glaubt man die Melodie leise durchklingen zu hören, so z. B. in den Strophen:

Balders Schätze . . . .
Balsamischer Duft von schimmernden Höh'n
Rauschende Luft über sonnigen Seen,
Blütenkränze im leuchtenden Haar,
Jubelnde, jauchzende Kinderschar.
Seliges Singen in tiefster Brust,
Drängende, schwellende Wanderlust —
Lerchenwirbel und Sonnenschein,
Sagt mir — wer nennt dies alles sein?

Die allegorische Dichtung: „Pilgerin Zeit im Schloßhof", — eine Festgabe zum Herrscher-Jubiläum Kaiser Franz Josephs II. ist phantasiereich und geistvoll und von tiefer Verehrung für den greisen Monarchen durchdrungen. Die Dichterin hat ihr Werk zugunsten des „Vereines für Kinderschutz und Fürsorge in Obersteiermark" herausgegeben und sich dadurch diese Wohltätigkeitsvereinigung zu großem Danke verpflichtet. Nicht weniger Dank aber schuldet ihr die ganze deutsche Nation, denn ihre Lieder sind von einer Gefühlstiefe und Formvollendung, die sie zu einem literarischen Nationalschatz erheben.

Julius V. Ed. Wundsam, (Zürich-Cairo.)

732] **Ueberschwemmt** ist der Markt mit Nachahmg. von Grolichs Heublumenseife. Daher Vorsicht b. Kaufe-

1116] Im Verlage des **„Schweizer Pflanzenfreund" in Rüti** (Zürich) ist soeben der 2. Jahrgang von **Ernst Meiers Pflanzenfreund-Kalender für Blumenfreunde** erschienen. Der wiederum 64 Seiten starke Kalender mit neuem Titelbilde und 22 Illustrationen behandelt diesmal speziell die Heranzucht, Kultur, und Pflege schöner Topfpflanzen, weshalb der schmucke Kalender allen Blumenfreunden und Blumenfreundinnen wärmstens empfohlen werden kann. — Wir entnehmen dem Inhalte folgendes: Kultur der Cyclamen oder Alpenveilchen, Kultur und Behandlung der Araucaria oder Zimmerschmuck-Tanne. Ausführliche Kultur und Behandlungsweise der Nelken, der Geranium, der Fuchsien, der Chrysanthemum oder Winteraster, der Azaleen oder indischen Alpenrosen, die namentlich um die Weihnachtszeit sehr viel gekauft, aber oft ganz falsch behandelt werden. Ferner sind die Primeln, die Calceolarien, die Zimmerpalmen, die Callas, der Gummibaum oder Ficus 2c. 2c. ausführlich behandelt. Wer diese sehr wertvollen Anweisungen liest, wird bei der Pflege seiner Lieblinge unbedingt den besten Erfolg haben. — Weitere Artikel befagen, wie Topfgewächse schön aufgebunden werden, wie Blumenbeete in Bezug auf die Farbenharmonie der zu wählenden Pflanzen sauber geschmückt werden usw. Vorn beim Kalendarium sind leere linierte Seiten enthalten für Notizen über Aussaaten, Pflanzungen, Ernteergebnisse 2c. — Wir können den „Pflanzenfreund"-Kalender jedermann bestens empfehlen; er wird überall, wo er nur hinkommt, Nutzen stiften. Der Preis beträgt 30 Cts., und wer den Betrag in Marken an den **Pflanzenfreund-Verlag** in **Rüti** (Zürich) einsendet, erhält den Kalender franko zugesandt.

Verlangen Sie nicht

einfach „Malzkaffee", sondern „Kathreiners Malzkaffee", wenn Sie einkaufen! sonst setzen Sie sich der Gefahr aus, für den zweifellos besten Malzkaffee, den es gibt, eine minderwertige Nachahmung zu erhalten. Der „Kathreiner" ist nur echt im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattg. mit Bild u. Namenszug des Pfarrers Kneipp. und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken.

987]

Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von **wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc.** Die Wolle bleibt **weich** und **geschmeidig** und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben. [705

Für Mädchen und Frauen!

1072] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste **Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

Eine Sorge
weniger

haben diejenigen Hausfrauen, die sich Ihre Hauskonfekte nicht mehr selber herstellen, sondern sich dieselben von der rühmlicht bekannten Firma **Ch. Singer, Basel,** kommen lassen. [962

Singers Hauskonfekte sind den selbstgemachten nicht nur vollkommen ebenbürtig, sondern sie bieten eine viel reichhaltigere Auswahl in stets frischer Qualität. Postkollis von 4 Pfund netto, gemischt in 8 Sorten, Fr. 6, franko durch die ganze Schweiz.

Zahlreiche Anerkennungen

Mein Liebling
1005] ist die
Eidotter-Seife!

(Echt in roter Packung zu 75 Cts. per Stück), weil sie auch während der kalten Jahreszeit die Haut **zart und weich** erhaltet. Als **Toilette-** und **Badeseife** unentbehrlich!

Eidotter-Creme.

Präparat aus Hühnerei per Dose zu Fr. 1.—. Bestes und billigstes Mittel gegen **Hautkrankheiten** und um spröde und rissige Haut wieder geschmeidig u. glänzend zu machen. Ausgezeichnet gegen Wundsein der Kinder. **Wo noch keine Depots, erhältlich durch die Fabrik J. Burkhalter, Bern.**

Ehren-Diplom mit goldener Medaille, Paris 1908.

O. WALTER-OBRECHT'S *Krokodilkamm* 1038
ist der Beste Hornkamm für Haarpflege und Frisur
Ueberall erhältlich.
FABRIK-MARKE.

Tuchfabrik Entlebuch!

Einzige Tuchfabrik in Entlebuch!

(Birrer, Zemp & Cie.)

empfiehlt sich für die Fabrikation von **halb- und ganzwollenen**

Herren- und Frauenkleiderstoffen, Web- und Strumpfgarn. [951

Um baldige Einsendung von **Schafwolle** und auch **Wollabfällen** wird gebeten. **Austausch von Tuch gegen Schafwolle.** Muster, Lohntarife und Preislisten stehen zu Diensten. Es genügt die Adresse:

Tuchfabrik in Entlebuch.

Einzige Tuchfabrik in Entlebuch!

Schuler's Salmiak-Terpentin-Waschpulver

Sehr rühmlich ist im ganzen Land, [813
Schuler's Waschpulver längst bekannt,
Ich nenn's nicht nur ein Meisterstück,
Sondern sogar ein soziales Glück.

Briefkasten der Redaktion.

Eifrige Leserin in A. Wir müssen Ihnen beipflichten. Wenn ein Mensch sich fortgesetzt und unwiderleglich als charakterlos und untreu erwiesen hat, so gebietet es schon die Selbstachtung, die gelösten Bande nicht wieder anzuknüpfen, so dringend und beweglich das Begehren des Betreffenden auch dargestellt sein mag. Nun lassen sich ja auch Charakterfehler unter besonders günstigen Umständen ablegen, aber die Untreue liegt im Blut, dieser Charakterzug verliert sich nicht. Wenn es gilt, für sich einen Vorteil zu erreichen, so tritt die Untreue sofort wieder in Aktion. Sie scheint alles vergessen zu haben, was die Loslösung verschuldet hat und denkt nicht an die Möglichkeit, daß die untrüglichen Beweise ihres schmählichen Verhaltens schon längst in des Verratenen Hand liegen können. Ob es nun besser ist, die Charakterlosigkeit durch Stillschweigen oder durch das Vorhalten ihrer Untreue zu bestrafen und in ihre Grenzen zurückzuweisen, das auszufinden ist Ihre Sache. Ein Fernstehendes kann in diesem Falle kaum richtig raten, denn die Art der Personen und Geschehnisse ist maßgebend.

Leserin in A. Die Veranstaltung ist in eine sehr ungünstige Zeit gefallen, so daß der bemühend geringe Erfolg mehr der Ungunst der Zeit als der Gleichgültigkeit gegen den schönen Gedanken auf's Kerbholz zu schreiben ist. Die Flauheit im Geschäftsgang bekommt die Frau nicht selten durch ein beschnittenes Haushaltungsgeld zu spüren. Sie muß sich also gern oder ungern, oft bis zur schmerzlichen Entbehrung einschränken, so daß ihr Extraausgaben, wie freiwillige Beiträge für diesen oder jenen edlen Zweck, vom Haushaltungsgeld wegzunehmen einfach unmöglich ist. So etwas muß man eben begreifen können. Ein ungerechtes Urteil ist bald gefällt, es schadet aber immer nach zwei Seiten, denen über die das Urteil ergeht und demjenigen, der es voreilig und ununtersucht fällt.

Ungeduldige in A. Es wartet noch viel Unbeantwortetes der günstigen Stunde der Behandlung. Wir müssen wirklich noch um weitere Geduld bitten, sofern die Antwort persönlich und brieflich erfolgen soll.

V. M. A. Die gefragten Ausschreibungen sind schon längst erledigt. Um zum Ziel zu gelangen, müssen Sie das Blatt für kurze Zeit abonnieren, damit Sie sofort nach dem Erscheinen Ihre Offerte eingeben können, oder Sie müssen selbst eine Ausschreibung machen, um Anmeldungen entgegennehmen zu können. Im übrigen leuchtet jetzt ja ein Stern in dunkler Nacht, indem mitgeteilt wird, daß eine schwedische Dame, Frau Kernstein-Ostrom, einen Apparat erfunden habe, der das Abwaschen des Geschirrs in der Küche ganz selbsttätig besorgt, abwasche spüle und trockne. Wenn dieser Apparat wirklich hält was er verspricht, und keine großen Massen heißen Wassers beansprucht, ebenso das Geschirr schonlich behandelt, so dürfte der neue Küchenhelfer auch bei teurer Anschaffung doch allgemein eingeführt werden, denn das Dienstmädchen oder die Stundenfrau, die eine größere Haushaltung oft nur wegen des täglichen Abwaschens halten muß, kostet, Logis, Kost, Wäsche und Lohn mitgerechnet, jährlich auch ein schönes Geld. Wenn der neu erfundene Artikel in der Praxis sich wirklich bewährt, so wird er seinen Weg bald genug um die ganze Welt machen, so daß auch Sie deren Segen werden genießen können.

Leserin in W. Sie suchen den Grund Ihrer Kränkung an unrichtiger Stelle. Vorab ist es immer eine schwierige Sache, mit, wie Sie sich äußern, liebeverlangendem Herzen, dort in Freundschaft zu leben, wo eine beste, eine zweite, dritte u. s. w. Freundin verkehrt. Der verlangenden Liebe Schwester ist die Eifersucht und was deren Augen sehen, deren Ohren hören, ist unglaublich. Ihr empfindsames Wesen hat nicht eher Ruhe, bis es ausgefunden, ob man Ihrer überdrüssig geworden, ob eine andere Ihren Platz eingenommen hat? Ihr Rekognoszieren soll aber nicht verletzen und da sagen Sie sich wieder, wie Sie das anstellen sollen? Da schlafen Sie einmal ganz ruhig über die Angelegenheit mit der sichern Annahme, daß es im Leben viel härtere Nüsse zu knacken gibt. Dann beginnen Sie so zu handeln, wie Sie es wohl von Anbeginn an versäumten. Verfolgen Sie die alten guten Worte: „Der Weise macht sich rar." Dies tun zu können, ohne Kränkung zu zeigen, erleichtert Ihnen die Einsicht, daß Sie selbst gefehlt haben. Eben mit der unvermeidlichen Anhänglichkeit, wie sie keine der andern Freundinnen an den Tag gelegt, haben Sie ohne Zweifel die Kameradin übersättigt, und da ist das beste Mittel, ein Fasten lassen. Zeigt sie Verlangen nach Ihnen, dann verabreichen Sie vorsichtig leichte Gaben. Ist die Speise ganz entleidet, so nehmen Sie es in Anbetracht des eigenen Fehlens nicht zu schwer und schließen dafür innige Freundschaft mit der guten Lehre, die Ihnen aus der Veränderung geworden ist.

Lungen- und Halsleidenden

verordnen die meisten Professoren und Aerzte jetzt nur noch Dr. Fehrlins **Histosan,** weil es in den berühmten Kurorten Davos, Arosa, Leysin, in vielen deutschen Heilstätten und in Bozen, Meran, Abbazia usw. als das zuverlässigste Mittel bei allen Erkrankungen der Atmungsorgane erkannt wurde und seither auch in den meisten Krankenhäusern und Kinderspitälern in ständigen Gebrauch gekommen ist.

Besonders auffallend ist, wie schnell sich das Aussehen der Patienten ändert. Die blässe, kränkliche Farbe verschwindet schon nach wenigen Wochen, der Körper erhält ein frisches, gesundes Aussehen und der Patient fühlt wieder neue Arbeits- und Lebenslust. [871

Nach den neuesten Veröffentlichungen der Universität Genua beruht die prompte und außerordentliche Wirksamkeit des Histosans auf einer gründlichen Sanierung des Blutes und der Gewebesäfte, wodurch der erkrankte Organismus schnell in einen Zustand versetzt wird, in welchem dann die Natur eingreifen und die völlige Genesung herbeiführen kann.

Histosan ist nirgends offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Originalflaschen zum Preise von 4 Fr. in Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die Histosan-Fabrik, Schaffhausen, Rheinquai 74.

„Coffeïn" und „Coffeïnfrei."

KAFFEE HAG

In der letzten Zeit sind Ihnen diese beiden Worte wiederholt aufgefallen, ohne daß Sie vielleicht die genügende Aufklärung darüber erhalten haben. „Coffeïn" ist der Bestandteil des Kaffees, der die bekannte Wirkung auf Herz und Nerven bedingt und dadurch veranlaßt, daß alle Herzleidenden, Nervösen, Kranken, Kinder und alte Leute Kaffee nicht vertragen können. Dem „Kaffee Hag" coffeïnfrei ist dieses Coffeïn entzogen, sodaß jedermann wieder zu seinem altgewohnten Kaffeegenuß, auch in stärksten Aufgüssen, zurückkehren kann. Man beachte: „Kaffee Hag" coffeïnfrei, ist wirklicher Kaffee, der von den besten Plantagen Zentral-Amerikas und Brasiliens bezogen wird. 1109

Bergmann's Lilienmilch-Seife

v. BERGMANN & Co. ZÜRICH.

durch amtliche Atteste als vollkommen **mild, rein** und **neutral** anerkannt, ist lt. zahlreichen freiwilligen Anerkennungen die empfehlenswerteste Seife für eine rationelle Hautpflege. [1061

Stück 80 Cts.

Kaiser's Zuckerhaltungs-Bug ist das Beste.

[1025

Preis Fr. 1.30 – Überall erhältlich

oder direkt bei

KAISER & Co. BERN

Mellin's Nahrung.

Fleisch, Knochen und Muskel stärkendes Ersatzmittel für Muttermilch. Kein Kochen notwendig. Dextrinfrei. Aerztlich empfohlen. [984

In allen Apotheken und Droguerien.

Möbelfabrik

Thümena & Co

vorm. Möbelmagazine Ad. Aeschlimann

Permanente Ausstellung

modernster Musterzimmer

Polstermöbel u. Dekorationen.

Feinste Referenzen. Mehrjähr. Garantie.

Schifflände 12 Zürich I Trittlig. 3. 1115

für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1058

Bergmann & Co, Wiedikon-Zürich.

Garantierte

Präzisions-Uhren

jeder Preislage.

Verlangen Sie Gratiskatalog (ca. 1250 Abbildungen).

E. Leicht-Mayer & Cie.

LUZERN

Kurplatz Nr. 27.

1009] (H 6200 Lz)

Ueber 65,000

Waschmaschinen System Krauss

1056] sind bis Ende 1908 in Betrieb gekommen. Allein echt zu haben bei

H. Saurwein, Weinfelden

mech. Werkstätte od. dessen Vertreter.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister

Küsnacht-Zürich.

709]

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.

Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge

Bescheidene Preise. Gratis-Schachtelpackung.

Filialen Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Reine, frische Einsied-Butter

liefert gut und billig [529

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.

„Otto" ist für die Adresse notwendig.

Neu!

MAGGI's Bouillon-Würfel mit dem Kreuzstern

zur augenblicklichen Herstellung feinster Fleischbrühe in einzelnen Portionen.

1 Würfel für 1 Tasse = 5 Rp. [1082

Zubereitung: Den Würfel mit heissem Wasser übergiessen, ohne Salz oder Pfeffer beizufügen.

1047] **Dr. med. E. Jordi in Bern** schreibt: Ich teile Ihnen mit Vergnügen mit, dass ich Ihre alkoholfreien Weine als erfrischendes, angenehmes und gesundes Getränk regelmässig selbst geniesse und sehr oft bei Kranken, speziell bei Nervenkranken, ferner bei Blutarmen, bei Fiebernden, bei Kindern mit Erfolg verordne.

Spezialversandhaus für Schönheitspflege

Kreuzlingen Nr. 20

empfiehlt seine anerkannt guten Präparate: (A 5240 K)

1. Haarfärbemittel „Melanogène"
färbt **ergrautes** und **rotes** Haar in blond, braun, dunkelbraun und schwarz unter Garantie vollständiger Unschädlichkeit. [1055
Preis per Karton Fr. **6.—.**

2. Enthaarungspulver „Dépilator"
entfernt sicher in kurzer Zeit alle lästigen Haare; schmerzlos und unschädlich. Preis per Karton Fr. **4.50.**

3. Schönheitscrème.
Vorzügliches Mittel zur Erhaltung eines jugendfrischen Teints, zur Entfernung von Runzeln, zur **Verhinderung** einer **spröden** oder **rissigen Haut** zur **Winterszeit.** Preis per Dose Fr. **4.50.**

4. Nasencrème.
Vorzügliches Mittel gegen **rote** und **erfrorene Nasen.**
Preis per Dose Fr. **4.50.**

5. Dr. Brown's Waschwasser
auf langjährige Erfahrung gestütztes Hautpflegemittel gegen **Finnen,** Mitesser und **Hautausschläge** aller Art.
Preis per Flasche Fr. **5.—.**

Versand erfolgt diskret unter Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Winkler's Kraft-Essenz [1014

hat sich als **wohltuend vorzüglich bewährt,** bei **Erkältungen** und **Appetitlosigkeit** etc. — Erhältlich in Flaschen à **Fr. 1.50** und **Fr. 2.50** in Apotheken, Droguerien und Handlungen, in allen grössern Ortschaften, wo nicht, wende man sich **direkt an die Fabrik** H 6469 Z

Winkler & Co., A.-G., Russikon (Zürich).

[1077 (H 4100 G)

Rosalin gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke
Gesetzlich geschützt. Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. **4.50** diskret versendet gegen Nachnahme 563]
Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, **Zürich IV.**

La **bise** et le **froid** des hautes altitudes n'ont aucune influence sur l'épiderme des personnes qui se servent de la **CRÈME SIMON** pour leur toilette journalière.

Der scharfe **Nordostwind** und die **Kälte** in **grösseren Höhen** bleiben ohne schädigenden Einfluss auf die Haut, sobald man als Toilettencream täglich **CRÈME SIMON** anwendet. 1074

Der Staubsauger

(System **„Krauss"**)

1118] eignet sich zum gründlichen und schnellen Entstauben von **Teppichen, Fussböden, Polstermöbel, Tischdecken, Billards** etc. ohne Bürsten, ohne Klopfen, ohne Staubaufwirbeln. Mit grösster Leichtigkeit wird hier der Stanb und die darin enthaltenen Mikroben und Bazillen entfernt. — **Preis 40 Fr.**

A. Saurwein, Weinfelden
Mechan. Werkstätte.

Vertreter allerorts gesucht.

Bett-Tische

in 3 verschiedenen Ausführungen
Höherstellen des Fusses, Schiefstellen der Platte

Bidets

in praktischen und eleganten Formen und verschiedenen Preislagen.

Nachtstühle

sehr bequeme Stühle, allen Anforderungen der Hygieine entsprechend.

Prospekte und Preislisten durch [1085

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen

Basel	Davos	Genf	Zürich
Freiestr. 15	Platz u. Dorf	Corraterie 16	Uraniastrasse Nr. 2